



PRÄVENTIONSFACHTAG **RADIKALISIERUNG** **WÜRZBURG 2026**

RADIKALISIERUNGSRESILIENZ STÄRKEN

zum Umgang mit antidemokratischen Positionen
in pädagogischen Räumen

16. November 2026 | 9.30-16.30 | Kloster Himmelspforten Würzburg

Antidemokratische Positionen sind in den vergangenen Jahren im öffentlichen Raum, in sozialen Medien und zunehmend auch in Bildungseinrichtungen deutlich sichtbarer geworden. Damit stehen pädagogische Fachkräfte vor der Herausforderung, demokratiefeindliche Äußerungen, Provokationen oder problematische Veränderungen im Verhalten junger Menschen frühzeitig zu erkennen, einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren.

Insbesondere wenn politische, religiöse oder identitätsbezogene Themen berührt werden, erfordert dies fachliche Sicherheit, Reflexionsfähigkeit und ein hohes Maß an Sensibilität.

Doch nicht nur die einzelne Fachkraft ist gefragt: Wie kann Schule als Institution solche Entwicklungen frühzeitig wahrnehmen, ihnen angemessen begegnen und demokratische sowie resiliente Räume für Kinder und Jugendliche stärken?

Unser diesjähriger Präventionsfachtag greift diese aktuellen Herausforderungen auf und lädt dazu ein, den eigenen professionellen Umgang mit extremistischen und demokratiefeindlichen Positionen in pädagogischen Kontexten zu reflektieren.

Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der eigenen Handlungskompetenz, die Erweiterung des fachlichen Wissens sowie der Austausch und die interdisziplinäre Vernetzung.

In seinem Vortrag „Radikalisierungsresilienz durch Anerkennung - Antidemokratischen Vorfällen pädagogisch begegnen“ wird Nils Zenker von der Arbeitsstelle politische Bildung und Demokratiepädagogik an der Universität Rostock auf die Ursachen antidemokratischer Vorfälle in pädagogischen Räumen eingehen, um im Anschluss anhand des Konzeptes der Anerkennung passgenaue Handlungsmaßnahmen aufzuzeigen, die darauf abzielen Individuen gegen antidemokratische Angebote resilient aufzustellen.

Im Anschluss an die Keynote vertiefen ein moderiertes Expert:innen-Gespräch sowie verschiedene zielgruppenspezifische Workshops zentrale Fragestellungen der Präventions- und Bildungsarbeit.

Die Kolleg:innen der Fachstelle Rechtsextremismus von cultures interactive e.V., der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, der Jugendbildungsstätte Unterfranken, sowie des Projektes Werteraum unterstützen unseren Fachtag mit ihrer Expertise.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Erfahrungen zu teilen, Perspektiven zu diskutieren und Handlungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis zu entwickeln.

**Nach der Sommerpause erhalten Sie via Newsletter
und über unsere Homepage**

**www.interkommunales-praeventionsnetzwerk-radikalisierung.de
weitere Informationen zur Öffnung des Buchungsportals und mit
detaillierten Inhalten des Fachtags.**

Ihr Team

Interkommunales Präventionsnetzwerk Radikalisierung

